

Rezension

Kindermann, Barbara; Leffler, Silke. *Weltmusicals für Kinder. My Fair Lady nach Alan Jay Lerner. Neu erzählt*. Kindermann Verlag. Berlin. 2014. 1. Auflage. 36 S. EUR 10,00

„Ick hab‘ ‘n Recht, zu reden, wie ick bin.“ Von der Blumenverkäuferin zur Lady. Wundervolle Übersetzung von My Fair Lady für Kinder.

Kann man aus einer Blumenverkäuferin eine Feine Dame machen? Die leider bereits verstorbene Barbara Kindermann legt hier 2014 ein Weltmusical neu erzählt für Kinder von 8-14 Jahren auf. Aus einem Blumenmädchen soll von einem Phonetik-Professor eine vornehme Lady werden. Sofort fühlt man mit dem Mädchen Eliza Doolittle und mag ihre amüsante und mitreißende Art!

Das Buch ist im typisch Kindermann Verlag großformatigen und hochwertigen Hardcover herausgegeben. Es fasziniert durch eine kindgerechte Nacherzählung ohne lückenlosen Anspruch der Übersetzung von Harald Mueller von *Pygmalion* von 1990 sowie von Robert Gilbert von *My Fair Lady* von 1962. Silke Leffler hat das Buch im Stil von Papeterie- und Textildesign in Aquarellfarben illustriert. Die Bilder sind großzügig mit großen Flächen und komisch-verzerrt anmutenden Figuren gezeichnet. Wie die Sprache eine Mischung zwischen vornehm und überzeichnet. Eine perfekte Abstimmung auf den Text.

Eliza verkauft Blumen auf den Straßen von London und hat nach Ansicht des arroganten Phonetik-Professors Henry Higgins eine ungehobelte und ordinäre Sprache, die ihn wiederum fasziniert. Sie ist für ihn eine freche Göre. Wunderbar ist diese Sprache im Deutschen im berlinerischen Dialekt wiedergegeben. „Ick hab‘ rein jar nüscht Böset jesagt! Ick schwöre Sie bei die Bibel und so! Ick bin ein ehrbares Mädchen! Ick verdiene uff anständjje Weise meen Jeld!“

Oberst Pickering, Indiengelehrter kommt dazu und mit Higgins geht er eine Wette an, Eliza sprachlich und im Umgang in sechs Monaten zur Lady auszubilden. „Sie ist so herrlich ordinär, so verdreht ...“ „Ich werde eine Herzogin aus diesem Dreckspatz machen.“

Es startet eine Tortour und Higgins quält Eliza bis zum Umfallen mit Sprechübungen, die ständig wiederholt werden müssen. Amüsant und mitfühlend mit Eliza liest man dieses Kinderbuch und freut sich immer wieder auf die Passagen, in denen ihr Dialekt durchscheint. Jedoch ist auch der gehobene Dialekt spannend und es steht die Frage, was Eliza wirklich möchte. Wird sie die ganze Zeit mitmachen? Hält sie es mit Higgins aus? Ist da gar Liebe?

Ein spannendes Buch über das Aufeinandertreffen zweier Schichten - geistige Elite und Unterschicht – in London Anfang des 20. Jahrhunderts. Eine Komödie über Aufstieg und Chancen eines einfachen Mädchens. Mitreißend, Mitfühlend und Mitlachend! Seit dabei. Ick hab euch nett zu wenig versprochn! Was soll mal aus Eliza werden? Wie hältst Du es mit dem Dialekt?

„Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühen ...“

5 Benimm-Sprachkurse für diese wundervolle Nacherzählung des Klassiker-Musicals.

„Beweg deinen fetten Hintern oder ick streu dir Pfeffer in den A...!“ Zum Lachen oder zum Schämen?
„Wie gütig von Ihnen!“